

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde von Project Human Aid,

wir freuen uns, Ihnen unseren Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2021 präsentieren zu können.

2021 erzielten wir Einnahmen von knapp 108.000 Euro – die zweithöchste Summe seit Bestehen von Project Human Aid. Für Ihre Unterstützung im abgelaufenen Geschäftsjahr möchten wir uns deshalb wieder herzlich bei Ihnen bedanken!

Knapp 100.000 Euro verwendeten wir im Geschäftsjahr 2021 für unsere Projekte in Burundi. Der Neubau und die Ausstattung des Oberstufeninternats in Kivoga schlug noch einmal mit 23.000 Euro zu Buche, die Erneuerung der sanitären Anlagen des CDF kostete knapp 6.000 Euro. Größtes Projekt mit 34.000 Euro war aber der im letzten Jahr begonnene Bau von drei Klassenzimmern in Kivubo, den wir mit Mitteln der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP realisieren konnten. Auch 2021 haben wir wieder Mittel zur Coronaprävention in Höhe von knapp 4.000 Euro überwiesen. Für eine unerwartete aber notwendige Nothilfe für ein Waisenhaus in Kivoga haben wir 7.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Wie bereits in den Vorjahren konnten wir unsere seit 2008 existierende Teilzeitstelle auf Minijob-Basis auch 2021 wieder vollständig aus vorhandenen Rücklagen finanzieren. Nach Abzug dieser Kosten verbleibt ein Verwaltungskostenanteil von 2.569 Euro, was 2,38 Prozent des Jahresumsatzes 2021 entspricht.

Eine Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Geschäftsjahre 2020 und 2021 sowie eine Aufschlüsselung der 2021 verwendeten Projektgelder finden Sie nachfolgend in Tabellenform.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Engagement auch in Zukunft unterstützen.

Mit besten Grüßen

Ihr

Thomas Rudolf
Finanzen und Verwaltung

Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2021

Umsätze Vereinskonto Geschäftsjahr 2021

Zum Vergleich 2020

	EUR	EUR
Einnahmen		
aus Mitgliedsbeiträgen	24.668	24.388
aus Spenden	49.468	76.067
aus Fördergeldern	33.721	45.573
Einnahmen gesamt	107.857	127.485
Ausgaben		
Projektgelder*	99.973	118.899
Verwaltung/Öffentlichkeitsarbeit, Bankgebühren, Minijob Deutschland (finanziert aus Rücklagen, s.u.)	9.720	8.900
Ausgaben gesamt	109.693	127.104
Überschuss aus Einnahmen/Ausgaben	-1.836	-771
Zzgl. Kontosaldo Vorjahre	108.437	109.208
Saldo Vereinskonto per 31.12.2021	106.601	108.437
Abzüge		
Rücklagen 2020**	7.342	8.071
Rücklagen Vorjahre	4.457	3.515
Abzüglich Kosten für Minijob Deutschland	-7.151	-7.135
Verfügbare Mittel per 31.12.2020	101.953	103.980

Sonstige Zuwendungen

Aufwandsspenden*** und Forderungsverzicht
Nichtmitglieder

937

*Mittelverwendung im Einzelnen:

Buta

2520 EUR Lohnzuschüsse für Landarbeiter und Unterstützung des Petite Seminaire

Kivoga

2.343 EUR Betriebskosten Berufsschule

3.892 EUR Gehälter und Lohnnebenkosten Lehrer und Personal Berufsschule, Zuschuss zu Lehrergehältern Gymnasium

6.475 EUR Internatsverpflegung

22.685 EUR Internatsneubau, Stromanschluss und Umfriedung aus Sicherheitsgründen

7.000 EUR Nothilfe Waisenhaus Kivoga

3.737 EUR Coronaprävention

5.729 EUR Neue Sanitäranlagen Berufsschule

500 EUR Zuschuss Priesterweihefeier

Kivubo

33.989 EUR Bau von drei Klassenzimmern für die örtliche Grundschule

3.328 EUR Straßenbau

Sonstiges

2.072 EUR Kommission/Gebühren der Banque de la République du Burundi

546 EUR Gebühren staatlich burundische NGO-Evaluation

5.157 EUR Gehaltszahlungen/Fahrt-/Kommunikations-/Arbeitsmaterialkosten für Mitarbeiter Project Human Aid Burundi

**Vereine dürfen maximal 10 % ihrer zeitnah zu verwendenden Mittel (i.d.R. Beiträge und Spenden) einer Rücklage zuführen, um anfallende Kosten (z.B. für Verwaltung) zu bestreiten. Gelder aus Rücklagen können bei Bedarf jederzeit wieder in die Projektfinanzierung zurückfließen. Zweckgebundene Spenden werden von *Project Human Aid* zu 100 % dem angegebenen Zweck zugeführt, da davon auszugehen ist, dass eine Rücklagenbildung aus zweckgebundenen Spenden nicht im Sinne des Spenders ist.

***Bei Aufwandsspenden verzichten für den Verein tätige Mitglieder freiwillig auf die Erstattung von Auslagen, die im Zusammenhang mit der Vereinsarbeit bei der Verwirklichung der Vereinsziele entstehen (z.B. Auslagen für Reise- und Verwaltungs-

kosten). Der Vereinsetat wird somit nicht belastet. Im Gegenzug erhalten die Mitglieder für ihren Verzicht vom Verein eine Bestätigung über eine Geldspende in Höhe der entstandenen Auslagen.